

[http://www.poetryinternational.org/piw\\_cms/cms/cms\\_module/index.php?obj\\_id=2415](http://www.poetryinternational.org/piw_cms/cms/cms_module/index.php?obj_id=2415)

Volker Braun

### BENJAMIN IN DEN PYRENÄEN

Ruhig schreiten in die Nebelwand.  
Die Arme rudern eckig, aber gleichmäßig.  
Exakt nach dem Papier über dem Abgrund.  
In der Aktentasche Ekrasit, d.i.  
Die Gegenwart

Schritt vor Schritt, wie der Zufall  
Dem Fuße einen schmalen Stützpunkt bietet  
Im Material. Gnädige Frau, Nichtgehn  
Wäre das eingentliche Risiko.  
Nach der Uhr / nach fünf Zeilen rastend.

Felder, auf denen nur der Wahnsinn wuchert.  
Vordringen mit der Axt im Kopf  
*Ich habe nichts zu sagen. Nur zu zeigen.*  
Im kleinsten scharf umschnittenen Segment.  
Ohne nach rechts und links zu sehen ins  
Grauen

Nach der Methode werde ich es schaffen.  
Der Weinberg rieselt, rutscht in die Senkrechte  
Voll von fast reifen süßen dunklen Trauben.  
Die Tasche ist das allerwichtigste! der Leib zwischen  
Rebstöcken  
Schwer atmend, das Herz  
Kämpft, der kritische Augenblick:  
wenn der Status quo zu dauern droht.  
Skelette unter über mir Aasgeier.  
Kürzere Schritte, längere Pausen.

Meine Geduld macht mich unüberwindlich.  
Die Segel der Begriffe setzen. Gnädigste  
Darf ich mich bedienen? Auf dem Gipfel  
Plötzlich wie erwartet die Gewalt

Des Ausblicks. Tiefblaue Meere:  
Auf einmal seh ich zwei. Zinnoberküsten.  
Unter den Klippen Freiheit.

...

Kein Durchlaß in Port Bou. Wir Apatriden  
Haben aber die tödliche Dosis  
Würden Sie die Tasche halten, bei uns.

Er dachte vermutlich, den Aufstieg nicht noch einmal zu schaffen. Am Morgen fanden die Grenzbeamten den Leichnam in meinem Text. Die Konstruktion setzt Destruktion voraus. Die schwere Ledertasche, gerettet vor dem Zugriff der Gestapo, UNOS PAPELAS MAS DE CONTENIDO DESCONOCIDO, ging verloren. Zu rasch der Schlußstrich, Herr, in Ihr Leben. Das Leben trägt das Werk, wenn ich das sagen darf, an diesem Steilhang. In jedem Werk gibt es die Stelle, an der es uns kühl anweht wie die kommende Frühe

Volker Braun

## WALTER BENJAMIN IN THE PYRENEES

To stride calmly into the wall of fog.  
His arms swing, not smoothly but regularly.  
Exactly pursuing the paper above the abyss.  
In his briefcase explosives, i.e.,  
The Present, *Die Gegenwart*

Step by step, as chance  
provides narrow foothold  
in the material. My dear lady, *not* to go  
would really be taking a risk.  
Keeping track of time / after five lines, a rest.

Fields in which only madness proliferates.  
To push forward with the axe in your hand  
*I have nothing to say. Only to show.*  
In the smallest, clearly defined segment.  
Without looking right or left, onward  
into the horror

By this method, I'll manage.  
The vineyard's slope crumbles, slides  
becomes horizontal, full of almost ripe  
dark grapes. The briefcase the most important  
thing! Body among the vines, panting, heart  
struggling, the critical moment:  
when the status quo threatens to last.  
Dead bones below, vultures above.  
Shorter steps, longer breaks.

My patience renders me invincible.  
To set the sails of concepts. My dear,  
may I help myself?? At the summit,  
suddenly just as expected the force

of the view. Deep blue seas:  
suddenly, I see two. Cinnabar coasts.  
Below the cliffs, freedom.

...

Entry denied at Port Bou. But we, the homeless  
carry – would you mind holding the case –  
the deadly dose with us.

He probably thought he wouldn't be able to manage that ascent one more time. In the morning, the border officials found the corpse in my text. Construction assumes destruction. The heavy leather briefcase, saved from the hand of the Gestapo, *unos papeles mas de contenido desconocido*, was lost. Too hasty, sir, that final stroke of the pen. The life carries the work, if I may say so, up this almost vertical slope. In every work, there is that spot where we feel a gust of cold, like the dawn, coming

© Translation: Anselm Hollo  
Publisher: First published on PIW,